

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Anschub für neue Konzepte in der Bremer Innenstadt**

### **Ansiedlungsförderung „City UpTrade“ gibt Anschubfinanzierung**

**Bremen, 14. August 2023.** Wer ein bereits bestehendes Handelskonzept hat oder auch die Idee für ein neues und damit in die Bremer Innenstadt möchte, kann dafür aktuell Unterstützung durch die Ansiedlungsförderung „City UpTrade – Anschubfinanzierung für Dein Business in Bremen“ erhalten. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH erleichtert damit den Weg für die Ansiedlung von neuen Angeboten aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk in Form eines Zuschusses zur monatlichen Kaltmiete. City UpTrade wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) umgesetzt.

„Der Wandel in den Innenstädten bringt Herausforderungen mit sich, er bietet aber auch große Chancen zur Neugestaltung und für neue Ideen. Mit der Ansiedlungsförderung für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk aktiviert die WFB nicht nur leerstehende und freiwerdende Flächen, sie schafft durch die Mietkostenzuschüsse auch gute Bedingungen für den Start. Gerade für kleine Unternehmen und solche, die sich neu am Markt positionieren wollen, verbessert die Förderung die Voraussetzungen“, sagt Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation. „Wir wollen innovative und kreative Konzepte fördern, um die Innenstadt attraktiver und das Angebot vielfältiger zu machen. Und so am Ende mehr Menschen in die City kommen – und wir auch neue Zielgruppen erreichen.“

City UpTrade läuft bis zum 30. Juni 2025. Gefördert wird die monatliche Kaltmiete für Gewerbeflächen bis 300 Quadratmeter in Form eines Mietkostenzuschusses in Höhe von 250 Euro pro Quadratmeter bis zu einer Gesamtfördersumme von maximal 50.000 Euro. Die Fläche muss sich in Erdgeschosslage innerhalb eines definierten Kernbereichs der Innenstadt

befinden oder über das Erdgeschoss erschlossen sein und für mindestens 24 Monate angemietet werden. Zum Zeitpunkt der Bewerbung und während des Bewerbungsverfahrens darf noch kein Mietvertrag abgeschlossen worden sein.

„Mit der Ansiedlungsförderung schaffen wir Anreize für Neueröffnungen in der Stadt, um diese nachhaltig zu gestalten und einen ausgewogenen Branchenmix sicherzustellen. Wir sprechen nicht nur Unternehmerinnen und Unternehmer in Bremen an, sondern wenden uns auch gezielt an überregionale und auch internationale Akteurinnen und Akteure, die sich für den deutschen oder norddeutschen Raum interessieren und hier bisher nicht präsent sind“, erklärt Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Die Wirtschaftsförderung Bremen mietet im Rahmen des Verfahrens die entsprechende Fläche an. Der Zuschuss zur Kaltmiete wird monatlich und direkt an Vermietenden entrichtet. Die Länge des Förderzeitraums ergibt sich aus der Größe der Gewerbefläche und der maximalen Fördersumme. Nach Ablauf des Förderzeitraums tritt die WFB aus dem Mietverhältnis aus und die Bewerber:innen treten als Hauptmieter:innen ein.

Die Bewerbungen werden anhand verschiedener Kriterien bewertet. Zu diesen gehören unter anderem die wirtschaftliche Stabilität des Konzepts, Innovationsgrad, Publikumswirksamkeit und positive Einflüsse auf die Angebotsstruktur und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.

Weitere Informationen zur Ansiedlungsförderung „City UpTrade – Anschubfinanzierung für dein Business in Bremen“ und die Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter [www.cityuptrade-bremen.de](http://www.cityuptrade-bremen.de).

**Das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)**

Das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen fördert die nachhaltige Entwicklung der Bremer Innenstadt durch acht pilothafte Maßnahmen und Schlüsselprojekte. Inklusive einer Kofinanzierung durch die Stadt stehen knapp sechs Millionen Euro zur Verfügung.

Mit dem Programm nutzt Bremen die Möglichkeit, erste Maßnahmen aus der Strategie Bremen Centrum 2030+ konkret zu planen und umzusetzen und somit die Weichen für eine nachhaltige und resiliente Entwicklung des Bremer Centrums zwischen Wall und Weser zu stellen. Die Projekte werden durch die Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH inhaltlich und durch die Senatskanzlei administrativ koordiniert.

**Presse-Kontakt:** Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421 96 00 159, [andrea.bischoff@wfb-bremen.de](mailto:andrea.bischoff@wfb-bremen.de)

**Verantwortlich:** Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421 96 00 128, [juliane.scholz@wfb-bremen.de](mailto:juliane.scholz@wfb-bremen.de)

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de).